



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 8, 1-11

Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie

In jener Zeit ging Jesus zum Ölberg.

Am frühen Morgen begab er sich wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte

und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

Mit diesen Worten wollten sie ihn auf die Probe stellen, um einen Grund zu haben, ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.

Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde.

Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand.

Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt?

Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

Kirchenanzeiger wieder donnerstags

Der Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee, der im 1. Quartal 2022 freitags als Beilage der SZ erschienen ist, wird ab 7. April wieder donnerstags in Arbeitsgemeinschaft mit dem Amtsblatt zugestellt. Mehr hierzu auf Seite 4

WORT ZUM SONNTAG

Zum Misereor-Sonntag

Gerechtigkeit schafft Frieden Entwicklung braucht Frieden

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

Frieden ist für MISEREOR ein zentrales Anliegen. Denn Entwicklung und Frieden hängen eng miteinander zusammen. Gewalttätige Konflikte und Krieg bedeuten für die Menschen neben direkter Waffengewalt und unmittelbarem Leid den Entzug ihrer Lebensgrundlage. Millionen von Menschen müssen jedes Jahr aufgrund von Krieg und Gewalt ihre Heimat verlassen. Die aktuelle Situation in der Ukraine hat uns alle aufgeschreckt. Der Krieg ist uns plötzlich näher als sonst. Wenn an diesem Sonntag der MISEREOR-Sonntag an unsere Solidarität mit den Ärmsten der Armen appelliert, rückt nicht nur das Schicksal der Menschen in der Ukraine in den Blick, sondern das von so vielen anderen, die weltweit an den Folgen von Krieg und kriegerischen Auseinandersetzungen leiden. Die hier abgedruckten Grafiken zeigen die langen Schatten, die mit Krieg einhergehen.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Gerechter Zugang zu Bildung, Arbeitsplätzen, begrenzten Ressourcen (wie Land, Wasser und Bodenschätzen) und politischer Teilhabe führen dazu, dass Menschen sich aus eigener Kraft weiterentwickeln und Perspektiven für ihr Leben erarbeiten können. So entstehen stabile und friedliche Gesellschaften. Frieden und Entwicklung bedingen sich so gegenseitig.

Friedensförderung muss daher einem ganzheitlichen Ansatz folgen. Hierfür ist es wichtig, dass alle Bevölkerungsgruppen und Konfliktparteien einbezogen, ihre Interessen berücksichtigt werden. Denn nur ein inklusiver Frieden ist dauerhaft. Dazu gehört, dass allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglicht wird und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufgebaut werden.

Menschen in Asien und Ozeanien, in Afrika und dem Nahen Osten, in Lateinamerika und der Karibik setzen sich mit Mut, Kreativität, Energie und Erfolg gegen Gewalt und für Frieden ein. Diese Menschen unterstützt MISEREOR, auch an Orten, an denen die Kameras der internationalen Medien nicht hinschauen. Diese kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit

DER LANGE SCHATTEN DES KRIEGES



Verlorene Generation. Wie Kriege die Zukunft verändern.

Kinder gehen im Krieg kaum zur Schule, weil sie auf der Flucht sind, ihre Schulen in Trümmern liegen oder es zu gefährlich ist das Haus zu verlassen. Eine ganze Generation Heranwachsender erhält so nur eine mangelhafte Ausbildung.

DER LANGE SCHATTEN DES KRIEGES



Traumatisierte Gesellschaft. Wie Kriege die Zukunft verändern.

Im Krieg sehen und erleiden Menschen Dinge, die kaum zu verkraften sind. Die Folge: Traumatisierte Menschen, die von der Alltagsbewältigung überfordert sind. Ein funktionierendes Miteinander und friedliches Zusammenleben werden schwieriger.

DER LANGE SCHATTEN DES KRIEGES



Politisches Chaos. Wie Kriege die Zukunft verändern.

Oft münden Kriege in ein staatliches Machtvakuum. Stillstand, Instabilität, Handlungsunfähigkeit und Konflikte um politische Macht sind die Folge. Friedens- und Versöhnungsprozesse kommen meist nur schwer in Gang. Ungefestigte Demokratien drohen zu scheitern.

DER LANGE SCHATTEN DES KRIEGES



Zerstörte Natur. Wie Kriege die Zukunft verändern.

Sogar Natur wird als Waffe missbraucht: Zum Beispiel indem Wasser vergiftet oder verknappt wird. Chemiewaffen und Gefechtsrückstände wie Minen, Munition, Blindgänger verunreinigen Jahrzehnte lang Böden, Gewässer und Luft.

DER LANGE SCHATTEN DES KRIEGES



Sexualisierte Gewalt als Waffe. Wie Kriege die Zukunft verändern.

Sexualisierte Gewalt betrifft vor allem Frauen, aber auch Männer. Viele verdrängen ihre schrecklichen Erlebnisse. Betroffene werden oft ausgegrenzt und geächtet. Häufig steigt nach bewaffneten Konflikten die häusliche Gewalt. Die psychischen Wunden können über Generationen hinweg weitergegeben werden.

unseren Partnerorganisationen ist wichtig, denn Friedensprozesse brauchen Zeit und Geduld. Und sie brauchen natürlich auch unsere Unterstützung, finanziell und im Gebet.

Seien wir großzügig – und nehmen uns das Wort MISEREOR zu Herzen, was übersetzt heißt: Ich erbarme mich! **Pfarrer Werner**

GOTTESDIENSTE

CORONA: KEINE TEILNEHMERERFASSUNG MEHR, ABER MASKEN-PFLICHT IN INNENRÄUMEN UND ABSTANDSPFLICHT (BEI REGULÄREN GOTTESDIENSTEN)



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 2. April

15.00 Uhr: Trauung des Paares Ramona Obermüller und Robert Speth in der Pfarrkirche St. Peter
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: Bußgottesdienst mit EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 3. April

5. Fastensonntag
MISEREOR-Kollekte
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.00 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: K-Station, in Michelwinnaden **Kasten unten Mitte**

Mo, 4. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkapelle

Di, 5. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 6. April

Der **Schülergottesdienst** um 7.30 Uhr in der Frauenbergkapelle **entfällt**
18.00 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebete in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. April
Anneliese Kessler; Kurt Kiner; Anna Steinhauser; Josefine und Rudolf Schellhorn; Gudrun und Karl-Heinz Ott; Elfriede und Man-

fred Gütlér
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 5. April
Helmut Wild
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 6. April
Maria Gut
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

VERSÖHNUNG

Bußgottesdienste

2. April, 19.00 Uhr mit Eucharistie in St. Peter
7. April, 8.30 Uhr mit Eucharistie in Haisterkirch
7. April, 9.30 Uhr für Senioren in

St. Peter
13. April, 19.00 Uhr in Reute

Samstags um 18.00 Uhr ist Gelegenheit zu Beichte und Beichtgespräch im Pfarrhaus St. Peter in Bad Waldsee

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben gerufen wurden:

Anneliese Langer (90 Jahre)
Hildegard Leuter (90 Jahre).

K-Stationen

Herzliche Einladung zur fünften K-Station unter dem Stichwort: **Schutz-los**. Sie findet statt an diesem Sonntag, 3. April, in der



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 3. April

5. Fastensonntag
MISEREOR-Kollekte
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.30 Uhr: K-Station, Pfarrkirche Michelwinnaden **Kasten unten**
19.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle

Di, 5. April

19.00 Uhr: Rosenkranzgebete für den Frieden

Mi, 6. April

10.30 Uhr: Josefsstunde
18.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle

Do, 7. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebete um geistliche Berufungen
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz in Bad Waldsee

Sa, 9. April

18.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zum Firmweg 2022, in Reute

So, 10. April

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Palmenweihe (Web/Bu) **Seite 3**
18.30 Uhr: K-Station „Wert-los“, in Gaisbeuren (St. Leonhard)
19.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben gerufen wurde: Karoline Schwägler (87 Jahre)

FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



IBAN: DE75370601930000101010
BIC: GENODE1PAX,
Pax-Bank Aachen

Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Michelwinnaden und wird von Mitgliedern des Kirchengemeinderats gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgen Katrin Reichle, Teresa Lang und Marina Bühler.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Freitag, 1. April

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 3. April

5. Fastensonntag
Misereor-Kollekte
10.30 Uhr: Familiensonntag (We) in Reute, musikalisch begleitet von der FaSo-Band
18.30 Uhr: K-Station, in Michelwinnaden **Kasten unten Mitte**

Mo, 4. April

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzofen; Achtung: Sommerzeit-Beginn

Di, 5. April

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 6. April

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus, Klassen 3 und 4
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 7. April

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen, Pfarrkirche

Fr, 8. April

Der Gottesdienst in Reute **entfällt** diesmal, da in St. Peter in Bad Waldsee um 19.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für Verstorbene angeboten wird. **Seite 3**

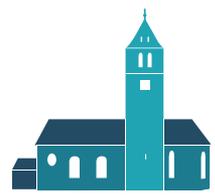
Sa, 9. April

18.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zum Firmweg 2022, in Reute

So, 10. April

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
8.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Gaisbeuren
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We) zu Palmsonntag **Seite 3**
11.15 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche
18.30 Uhr: K-Station „wert-los“ in St. Leonhard

Die letzten K-Stationen
10. April, 18.30 Uhr: Gaisbeuren, St. Leonhard – **Wert-los**
15. April, 18.30 Uhr: Bad Waldsee, Alter Friedhof – **Gott-los**
17. April, 18.30 Uhr: Reute, Franziskus-Kapelle – **los-gelöst**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 3. April

5. Fastensonntag
MISEREOR-Kollekte
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
14.30 Uhr: Tauffeier
18.30 Uhr: K-Station, in Michelwinnaden **Kasten unten Mitte**

Di, 5. April

7.35 Uhr: Schülergottesdienst (Klassen 3 und 4)

Do, 7. April

8.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Bußfeier
18.30 Uhr: Friedensgebet vor St. Peter in Bad Waldsee

So, 10. April

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag (Hu) **Seite 3**
14.30 Uhr: Tauffeier

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. April
Maria Hart
9.00 Uhr

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing: Millie Briegel

FASTEN – ZEIT FÜR DICH?!

ANKOMMEN

ABSCHALTEN

AUSRICHTEN

FASTEN – ZEIT FÜR DICH?!

ANKOMMEN
ABSCHALTEN
AUSRICHTEN

Fastenimpuls für Jugendliche ab 14. Jahren am 7. April von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Meditationsraum des Gemeindehauses St. Peter in Bad Waldsee

Wir freuen uns auf Dich
Andreas Hund
und Meike Nестele

BLICK in die GEMEINDEN

FIRMUNG 2022

Zur Eröffnung des diesjährigen Firmweges feiern die Firmbewerber und -bewerberinnen aus der ganzen Seelsorgeeinheit mit ihren Angehörigen und Freunden am 9. April in Reute um 18.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst.

Engagierte Helferinnen und Helfer gesucht: Die Jugendlichen sollen im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung die Chance bekommen, vielfältige Erfahrungen des Glaubens und der Gemeinschaft zu machen. Das geschieht besonders bei den freiwilligen Projekten. Das Motto in diesem Jahr ist „zusammen“; dazu wären viele Projekte denkbar: Begegnung mit Geflüchteten, Austausch zwischen den Generationen, zusammen unterwegs sein, und, und, und.

Daneben sind auch kreative und erlebnispädagogische Projekte immer eine Bereicherung für das Programm. Um möglichst viele und breitgefächerte Projekte anbieten zu können, braucht das Firmteam Unterstützung: Wofür haben Sie ein Händchen? Worin kennen Sie sich gut aus? Was macht Ihnen Freude? Wären Sie bereit, das mit jungen Menschen zusammen zu tun? Würden Sie ein Projekt anbieten?

Unterstützung gibt **Sandra Weber**. Bitte melden Sie sich bei ihr (Tel.: 404116; E-Mail: sandra.weber@drs.de)

Auf der Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viele Infos zum Firmweg 2022 sowie ein Anmeldeformular.

HAISTERKIRCH

Die Ministranten verkaufen Osterkerzen: an diesem Sonntag, 3. April, vor und nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr; am Palmsonntag, 10. April, vor und nach dem 11.00-Uhr-Gottesdienst. Preis pro Kerze: 6,00 €.

Kirchengemeinderatssitzung am kommenden Dienstag, 5. April, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal des Klosterhofes. Themen sind unter anderem: Rückblick auf Firmung 2021 – Ausblick auf die Firmung 2022 (Sandra Weber wird zu diesem Punkt anwesend sein); Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Seelsorgeeinheit: Info – mit dem Ziel eine / einen Beauftragten des KGR für dieses Thema zu benennen, der / die dann mit den anderen KGRs der SE zusammen eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema bildet; Anfrage Grundschule Räume für Betreuung der Schulkinder (Info – Diskussion – Beschluss); Infos über die Primiz von Philipp Sauter; der aktuelle Stand in Sachen Pfarrhaus Haisterkirch bzw. Kapelle Osterhofen und Infos über die anstehenden Feiertage.

TRAUER

Neue Wege beim Totengedenken

Das namentliche Erinnern der Verstorbenen des vergangenen Jahres ist fester Bestandteil unserer Gräberbesuche an Allerheiligen und an Allerseelen im Gottesdienst. In der Kirchengemeinde St. Peter sind das jährlich annähernd einhundert Verstorbene.

Um den Verstorbenen beim Totengedenken gerecht zu werden und

vor allem auch die Angehörigen in ihrer Trauer nicht alleine zu lassen, möchte die Kirchengemeinde St. Peter neue Wege gehen. Das Team Trauerpastoral lädt nun viermal im Jahr zu einem Gottesdienst für Trauernde ein, in dem namentlich der Verstorbenen der vorangegangenen drei Monate gedacht wird.

Mit Impulsen, Liedern und Musik wollen sie Zeit und Raum für Erinnerung und Trauer schaffen. An-

schließend wird auch Gelegenheit zur Begegnung sein.

Der Gottesdienst ist ein offenes Angebot, zu dem alle trauernden Menschen eingeladen sind, die sich angesprochen fühlen.

Für das Pastoralteam
Monika Winstel

Der erste Gedenkgottesdienst für Verstorbene von St. Peter ist am kommenden Freitag, 8. April, um 19.00 Uhr in St. Peter.

„Haltestelle für Trauernde“ auf dem Friedhof am Schorren

Am Nachmittag des Karsamstages (16. April) werden Pfarrer Bucher und Monika Winstel vom Team Trauerpastoral zwei Stunden auf dem Friedhof Schorren eine „Haltestelle für Trauernde“ anbieten – von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder zusammen das Grab zu besuchen. Wer möchte, darf auch eine Osterkerze oder einen Segen für sich mit nach Hause nehmen.

Für das Pastoralteam: Monika Winstel

Vorhinweis Palmsonntag

Der Palmsonntag ist in unserer Seelsorgeeinheit ein Tag, der mit großen und beeindruckenden Gottesdiensten daherkommt. In den Jahren vor der Pandemie haben sich vor allem auch unsere Kindergärten beteiligt. Die Pandemie ist auch in diesem Jahr noch nicht überwunden, weshalb das Pastoralteam folgende Überlegungen für den Palmsonntag angedacht hat.

Es gibt an jenem Wochenende (9./10. April) drei Eucharistiefiern, bei denen zwar mitgebrachte Palmzweige gesegnet werden, aber bei denen keine Prozessionen stattfinden. Diese Feiern finden statt in St. Peter am Vorabend (9. April) und am 10. April um 9.30 Uhr und in St. Leonhard in Gaisbeuren um 8.00 Uhr.

Alle weiteren Gottesdienste sind als reine Wort-Gottes-Feiern im Freien geplant, mit dem Schwerpunkt auf die Palmweihe und die Palmprozession. Dazu sind unsere Familien mit Kindern (selbstverständlich auch Kindergartenkinder) herzlich eingeladen. Die Feiern dauern ca. 30 bis 40 Minuten. Wer keinen eigenen Palmen mitbringt, kann in Bad Waldsee und Reute (gegen eine kleine Spende) kleine Handpalmen erwerben, die vom Frauenbund hergestellt werden. Darüberhinaus gibt es grüne Zweige, die natürlich auch als Palmwedel mitgetragen werden können. Diese Familien-Gottesdienste finden statt

in Bad Waldsee, um 11.00 Uhr, Treffpunkt Kirchplatz
in Reute um 10.00 Uhr
in Michelwinnaden um 9.00 Uhr
in Haisterkirch um 11.00 Uhr
Die Treffpunkte in den Landpfarreien werden im nächsten KA genannt

KATHOLIKENTAG

Wer fährt mit zum Katholikentag nach Stuttgart?

Die Tage Ende Mai in Stuttgart rücken näher. Wir als Seelsorgeeinheit Bad Waldsee haben uns vorgenommen, an zwei Tagen mit dabei zu sein. Es sind die Tage 27. und 28. Mai. Ein Bus wird uns nach Stuttgart und auch wieder zurückbringen. Die Abfahrt ist jeweils auf 7.00 Uhr geplant und die Rückfahrt ab Stuttgart jeweils um 22.00 Uhr. Das ermöglicht die

Teilnahme an den Programmen, die ab 9.00 Uhr beginnen bzw. auch die Abendveranstaltungen, bei denen viele um 21.30 Uhr enden.

Das Tagesticket kostet 25,00 Euro. Die Fahrtkosten übernehmen aller Voraussicht nach die Kirchengemeinden.

Das ausführliche Programm an diesen Tagen können Sie unter www.katholikentag.de einsehen. Es empfiehlt sich, für den jeweiligen Tag schon mal die Programmpunkte auszuwählen.

Wer sich nach Studium des Programms noch anmelden möchte, darf das gerne tun. Als Angebot für Mitreisende können wir gerne gemeinsam auf die zwei Tage und das Programm schauen, und zwar am Mittwoch, 11. Mai, um 19.30 Uhr. Alle, die sich bisher schon angemeldet haben, bekommen demnächst noch eine Email zugesandt mit allen auch hier aufgelisteten Infos. Wer weitere Infos benötigt, möge sich bitte bei mir melden: Stefan.Werner@drs.de / Tel. 9009113. Pfr. Stefan Werner

WEGE TEILEN

Der KGR Michelwinnaden lädt ein: In Vorbereitung auf den Katholikentag im Mai wollen wir die rechnerische Strecke nach Stuttgart (107 Kilometer) an mehreren Tagen im schwäbischen Oberland zurücklegen. Die ersten 35 Kilometer sind bereits geschafft. Am 9. April stehen die nächsten 17 Kilometer an. Der Kirchengemeinderat Michelwinnaden zeichnet sich für den Weg verantwortlich. Er hat sich für einen Kapellenweg rings um Michelwinnaden entschieden. Start ist an der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Michelwinnaden um 9.00 Uhr.

REUTE

Das Pfarrbüro hat in der Sommerzeit donnerstags wieder von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die übrigen Öffnungszeiten sind unverändert.

Sitzung des Kirchengemeinderates Reute-Gaisbeuren am kom-

menden Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute mit u. a. folgenden Punkten: Firmung 2021 (Rückblick) und 2022 (mit Gemeindefereferentin Weber); Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Seelsorgeeinheit; Solidarische Gemeinde.

Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge hier vor Ort
Suppenküche Klosterstüble e.V.
IBAN: DE57 6006 9350 0028 0500 02
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
Hilfe in Polen und in der Ukraine
Deutsche Provinz der Salvatorianer KdöR
IBAN: DE45 750 903 000 002 333 619
Liga-Bank eG – Stichwort: „Ukraine-Hilfe“

Stichwort: Ukraine-Hilfe
Spenden-
bescheinigungen
werden ausgestellt

AKTION HOFFNUNG

Wir bitten um Altkleiderspenden

St. Peter Bad Waldsee

Im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter (Kernstadt und Mittelurbach) findet die Altkleider-Sammlung am morgigen Samstag, 2. April, ab 8.00 Uhr als Straßensammlung statt. Bitte stellen Sie Ihre Kleidersäcke gut sichtbar an den Straßenrand. Sollten Kleidersäcke stehenbleiben, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646. Es ist auch möglich, die Kleidersäcke an der Sammelstelle auf dem Frauenberg beim Fußballstadion, nahe der Stadion-Gaststätte, anzuliefern (bis 11.30 Uhr).

In den drei Landpfarreien der SE findet keine Straßensammlung statt, sondern es wird jeweils eine Abgabe-Möglichkeit eingerichtet (Punktsammlung).

Reute-Gaisbeuren

Wer die bisherigen Abgabe-Möglichkeiten bisher nicht genutzt hat, kann am morgigen Samstag, 2. April, noch Kleidersäcke auf dem Dorfplatz Reute von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr abgeben.

Michelwinnaden

In Michelwinnaden kann man bereits am heutigen Freitag, 1. April, ganztags die Altkleidersäcke in den im Hof Gebele (Hungerberg 10) bereitgestellten Hänger geben. Am Samstag, 2. April, besteht diese Möglichkeit nur bis 8.00 Uhr.

Haisterkirch

In Haisterkirch besteht am 1./2. April von Freitagnachmittag bis Samstag (10.00 Uhr) am Klosterhof (Torbogen) eine Abgabemöglichkeit.

Infos über die geförderten Projekte – zum Beispiel in Uganda – unter <https://www.aktionhoffnung.org/durchgefuehrte-projekte.html>

KAB

Kreuzweg der Tränen

Am kommenden Freitag, 8. April, findet in Ravensburg wieder ein Kreuzweg durch die Stadt statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Liebfrauenkirche (bei der Friedenssäule). In den letzten Jahren hatte immer das Thema Arbeit beim Kreuzweg der KAB im Vordergrund gestanden. Dieses Jahr gibt es jedoch so viele Themen, die zu beklagen sind, dass sich die Vorbereitungsgruppe der Betriebsseelsorge und der KAB den Kreuzweg unter das Motto der Tränen gestellt hat. Abschluss in St. Jodok. Anmeldung nicht erforderlich.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN EIGENER SACHE

Kirchenanzeiger wieder donnerstags

Der Kirchenanzeiger kommt ab nächste Woche wieder donnerstags in Verbindung mit dem Amtsblatt.

Der Kirchengemeinderat St. Peter hat in seiner letzten Sitzung diese Entscheidung getroffen: Zukünftig erfolgt die Zustellung des Kirchenanzeigers wieder in Verbindung mit dem Amtsblatt erfolgen. Alle Abonnenten des Amtsblattes erhalten kostenlos den Kirchenanzeiger (KA); er wird zusammen mit dem Amtsblatt donnerstags zugestellt.

Wir danken der „Schwäbischen Zeitung“, dass unser KA vorübergehend (von Januar bis März) über die Freitagsausgabe der SZ an die Haushalte in Bad Waldsee verteilt wurde.

In der KGR-Sitzung lagen alle Zahlen auf dem Tisch. Druckkosten, Auflage etc. Ausschlaggebend für die Kehrtwende zur ursprünglichen Handhabe war zum einen die größere Beachtung, die der Kirchenanzeiger über die Kooperation mit dem Amtsblatt erhält; als Beilage in der Schwäbischen Zeitung drohte immer auch die Gefahr, in der Vielzahl der Werbeprospekte unterzugehen. Der andere, entscheidende Grund liegt natürlich auch am Preis. Ein Abo für das Amtsblatt ist im Vergleich zum Abo der „Schwäbischen Zeitung“ viel günstiger. So kann der kostenlose Kirchenanzeiger mit einem geringeren Kostenaufwand für die Abonnenten des Amtsblattes zu einer guten Ergänzung werden.

Wer also den Kirchenanzeiger wieder nach Hause geliefert bekommen möchte, muss sich zu dieser Kombi-Lösung entscheiden. Im Amtsblatt bzw. über die Stadt können Sie ein Bestellformular für das Amtsblatt erhalten. Nach wie vor legen wir zur kostenlosen Selbstabholung eine gewisse Menge an Kirchenanzeigern in den Kirchen aus. Weiter verweisen wir auf den digitalen Bezug des KA – siehe Impressum.

Die Neuorganisation zieht auch eine Änderung bei den redaktionellen Abläufen nach sich: Zukünftig müssen Artikel für den KA bis Montag an die Pfarrämter geliefert werden. Pfr. Stefan Werner

Aus Platzgründen

entfallen diesmal unsere Hinweise zur Schriftlesung. Wir verweisen auf unsere Homepage. Dort gibt es zwei Menüpunkte (Buttons), die zu den Schriftlesungen eines jeden Tages führen:

- „Schott-Tagesliturgie“
- „Evangelium Tag für Tag“

SO VIEL DU BRAUCHST ...

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit (Folge 5)



5. Woche

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Jede Woche erhalten wir hier im Kirchenanzeiger vielfältige Anregungen, die Genügsamkeit, Zufriedenheit und Gelassenheit wecken möchten, ein „Mehr“ an Leben. Es geht ganz einfach: Nur einen, zwei oder mehrere Tipps ausprobieren und eigene Schwerpunkte setzen. Allen, die mitmachen, wünsche ich sieben chancenreiche und gesunde Wochen der Fastenzeit. **Pfarrer Werner**

IN DIESER WOCHE

- prüfe ich Möglichkeiten, auf dem Balkon oder der Fensterbank zu gärtnern.
- schaue ich in einen Aussaatkalender und entscheide, welches Gemüse ich unter Glas oder schon im Freien aussäen kann.
- besorge oder bastle ich die notwendigen Utensilien, um beispielsweise Oregano, Melisse oder Basilikum auf der Fensterbank selbst ziehen zu können. Es lassen sich zum Beispiel aus altem Zeitungspapier oder Toilettenpapierrollen kleine Ansaattöpfchen herstellen.
- recherchiere ich, ob es in meiner Nähe bereits Gemüsekooperativen oder Urban Gardening-Gruppen gibt.
- frage ich Nachbarn oder im Freundeskreis, wer Lust hat, gemeinsam zu gärtnern.
- suche und finde ich zwischen Beton und Asphalt eine Fläche für das Urban Gardening-Projekt.

EINE WOCHE ZEIT ...

... für junges Gemüse

Wer träumt nicht von der eigenen Ernte? Dass Obst und Gemüse nicht nur auf dem Land wachsen können, beweist Urban Gardening. So baut Lucia Alcover mitten in der philippinischen Großstadt Talisay City mit ihrem Verein Obst und Gemüse an. In einer Hütte wachsen hier Kräuter, Heilpflanzen und hängende Farne. Dort geben sie auch ihr „Grünes Wissen“ weiter. Dieses und viele andere Beispiele zeigen, dass es auch in Großstädten Orte gibt, um Lebensmittel anzubauen – und Menschen, mit denen wir gemeinsam gärtnern können.



Weiterführende Lektüre, kreative Veranstaltungsideen und theologische Impulse finden Sie auf der Internetseite www.klimafasten.de

KATHOLISCHE ERWACHSENEN-BILDUNG

Nachtpilgern für Männer am Gründonnerstag

Die Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte lädt am Gründonnerstag (14. April) zu einem ökumenischen Nachtpilgern für Männer ein. Beginn ist um 20.00 Uhr vor dem Eingang der Jodokskirche (Eisenbahnstraße, Ravensburg). Zuvor besteht dort um 19.00 Uhr die Möglichkeit der Mitfeier der ökumenischen Agapefeier. Das Ende wird um 0 Uhr sein mit einem Abschluss in St. Jodok. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte deshalb auf angepasste Kleidung und festes Schuhwerk achten. Eine Anmeldung ist unter www.keb-rv.de unbedingt erforderlich. Es wird ein freiwilliger Teilnahmebeitrag erhoben.



Kath. Erwachsenenbildung
Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130
Fax: 0751 / 3616150
Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: **Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönnens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: **Cordula Bulling**
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: **Michaela Sproll**, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: **Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de



Diakon David Bösl

Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.**

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Der Kirchenanzeiger erscheint ab 7. April wieder donnerstags (in Zusammenarbeit mit dem Amtsblatt)